

2000 - 2020



20 Jahre Vereinsgeschichte
in wenigen Worten
und etwas mehr Bildern



2000 - Der erste Segelverein Deggendorfs wird geboren

- Um Dr. Günther Plach sammelt sich eine Reihe von Segelbegeisterten, meist Mitglieder:innen des MBC Bayerwald.
- Ziel: Gründung eines geschlossenen Vereins zur „Aus- und Weiterbildung im Bereich der Sportschiffahrt sowie der Durchführung von gemeinsamen Segeltörns“.



Dr. Günther Plach



2001 – Öffnung des Vereins

- Beginn der Ausbildung zum Motorbootschein SBF See und zum Yacht-Segelschein SKS
- Öffnung des Vereins durch Max Perl, erster Vorstandsvorsitzender des Vereins
- Anwerbung von Neu-Mitgliedern:innen
- Vereinsgröße: 12 Mitglieder:innen



Max Perl



2002 – Jollensegler bekommen ein Zuhause

- Jollensegler:innen sollen ein Vereinsgelände bekommen, deshalb Anmietung eines Grundstücks am Hackerweiher (ab 2003: „Burgsee“)
- 56 Mitglieder:innen



Anfangs: Eher Camping- als Segel-Atmosphäre



2003 – Erschließung & Erweiterung

- Baugenehmigung für einen Erschließungsweg, eine Slipanlage und einen Bootssteg
- Beginn der Geländearbeiten
- Erwerb eines angrenzenden Grundstück, dadurch nahezu Verdoppelung der nutzbaren Fläche
- Beginn der Ausbildung zum SBF Binnen Segel / Motor
- Erster Vereinstörn: ab/an St. Malo (Frankreich) zu den Kanalinseln





2004 – Neuer Vorsitzender & neuer Elan

- Wahl von Otto Maier zum Vorstandsvorsitzenden des Vereins
- Erschließung des neu erworbenen Grundstücks
- Verlängerung des Anlegestegs auf 18 Meter
- Start der Ausbildung zum Jüngstenschein
- Erste Ausbildung zum Sportseeschifferschein (SSS)



Otto Maier



2004 – Start der Jugendarbeit



Kernanliegen unseres Vereins: Kinder- und Jugendsegeln



Opti – Kentertraining im Elypso



2005 – Aktives Segeln an erster Stelle

- „Fuhrpark“: mittlerweile 6 Vereinsboote - 23 privaten Jollen und Katamarane
- Fahrtensegler: Beginn regelmäßiger Vereinstörns
- 1. Vereinstörn: Ostseetörn ab/an Burgtiefe (Insel Fehmarn) nach Dänemark





2005



Alle Jahre wieder, und das mehrfach:
Burgsee-Regatten

2005: Ostseetörn ab/an Burgtiefe (Insel
Fehmarn) nach Dänemark



2006 – Erweiterung der Stellplätze

- Wegen des vielen Wassers auf dem Gelände: umfangreiche Auffüllerarbeiten, um weitere Stellplätze zu schaffen



Alljährlich: Schweiß treibende Arbeitseinsätze



Wasser auf dem Gelände und erste Container



2006



Vereinstörn: Starkwind-Skippertraining an Ostern auf der Ostsee ab / an Breege (Insel Rügen) nach Bornholm (Dänemark)



Tonnenleger auf der Ostsee



2007 – von 60° 23' N nach 54° 19' N

- Beschädigungen durch winterliche Westwinde, deshalb provisorische Sanierung des aufgeschütteten Ufers
- Vereinstörn: Überführung einer Solona 42 von Bergen durch Skagerrak und Kattegat nach Stralsund



Überführungstörn



2007 - Wir wachsen weiter



Kampf um die Tonne



Landliegeplätze



Opti-Liga



2008 – Auf zu neuen Ufern

- Verbindung der beiden Grundstücke mit grundständiger Sanierung der Uferzone
- Jollensegler:
Segelwochenende in Österreich auf dem Attersee



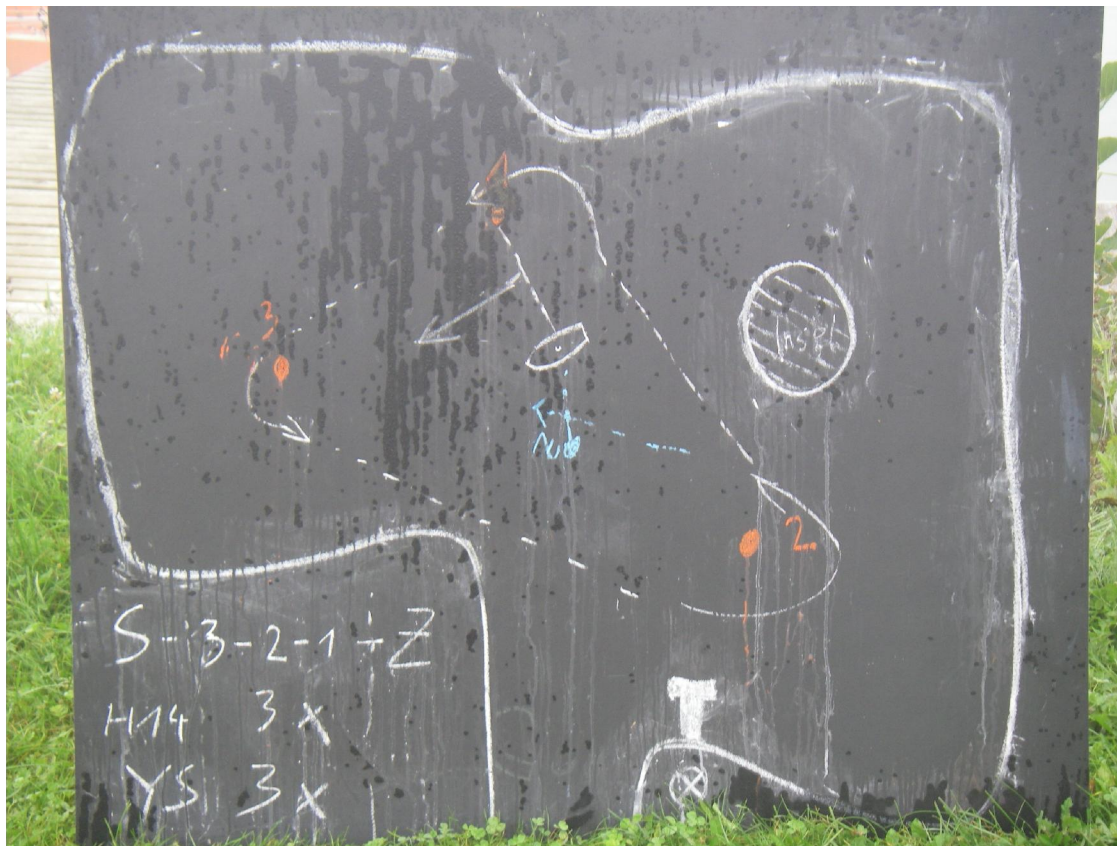
Sprung auf eine Kufe: Auch der Burgsee fordert (manchmal) heraus



Sprung auf ein deutlich größeres Revier: Attersee



2008



Der Kurs ist gesteckt, alle machen sich startklar



Vereinstörn: 3 - Länder – Törn auf dem Bodensee ab / an Überlingen - Einfahrt alter Rhein



2009 – Sicherheitstraining auf dem Burgsee

- Auslösen einer Hochsee-Rettungsinsel, inklusive Einstieg und Aufenthalt
- Vereinstörn: im Herbst ab / an Kalamaki in den Saronischen Golf (Griechenland)



Drangvolle Enge – gut, dass kein Seegang herrscht



Schon bei ruhigem Wasser: Schwieriger Einstieg



2009



Ausbesserung des Stegs



Saronischer Golf



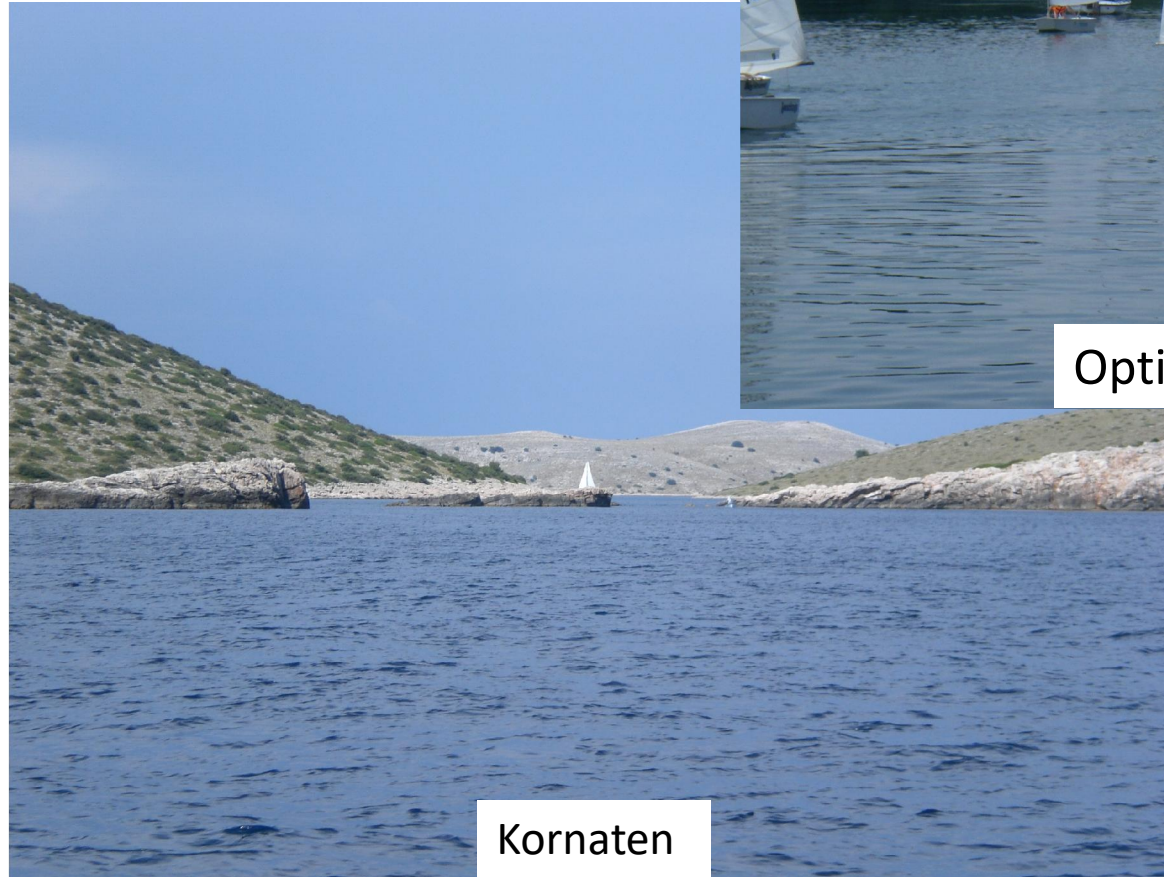
Ausbildung unter freiem Himmel



2010 – Segeln, Segeln, Segeln

- Gute Belegung des Bootsliche -Bereichs als Hinweis auf eine lebendige Segelszene

- Vereinstörn: ab / an Biograd durch die Kornaten



Kornaten



Opti – Liga auf dem Burgsee



2011 – Ungebetener Besucher auf dem Gelände

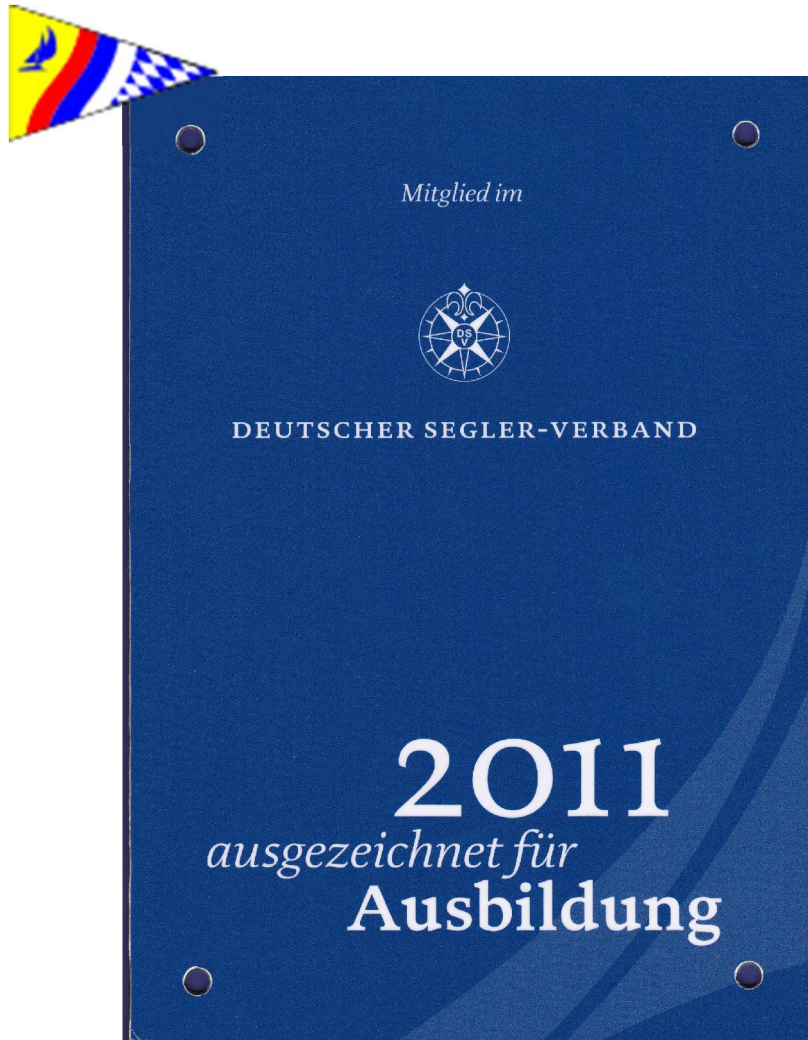
- 23. Juli: Verwüstungen an Booten und Gelände durch Unwetter
- Schon vorher geplant: Rettungsübung mit der Wasserwacht
- Vereinstörn: erster Schärenörn ab / an Karlshamn durch die Hanö-Bucht (Schweden)



Rettungsübung mit Wasserwacht



Windhose legt unsere Boote flach



Erstmalige Anerkennung für unsere regelmäßige und sehr erfolgreiche Ausbildung (weitere Auszeichnungen folgen dann noch)



Schären als navigatorische Herausforderung - hier: Eindrehen auf eine Deckpeilung



2012 - Erweiterungen

- Überdachung der Materialcontainer und der Freifläche für Unterricht und Winterliegeplätze
- Installation eines Stegs für Wasserliegeplätze
- Gründung der Abteilung „Fahrten- und Hochseesegler“
- Zwei-Wochen-Vereinstörn: ab / an Stockholm über die Aalands nach Turku
- Bisheriger Höchststand der Vereinsmitglieder: 171



Zusammenarbeit



Schärengebiet als navigatorische Herausforderung



2013 – Jahrhunderthochwasser

- Hochwasserkatastrophe führt lediglich zu sehr hohem Wasserstand, unser Gelände bleibt damit auch von verunreinigtem Wasser verschont



Wir haben Glück gehabt.



Fischerdorf

2013



Vereinstörn: ab / an Taalinthedas nach Turku (Finnland)
- unterwegs im finnischen Felsenmeer



Burgsee: Auch hier
geht das Segeln weiter



2014 – neuer Vorstand & neue Herausforderungen

- Wahl von Emmerich Höller zum Vorstandsvorsitzenden des Vereins
- Kiesabbau der Fa. Hacker hat Absinken des Wasserspiegels um ca. 1 Meter zur Folge
- Umfangreiche Sanierungsarbeiten, mit Umgestaltung / neuer Befestigung von Steganbindung, Slipanlage und Uferböschung
- Beginn alljährlicher „Piratentage“ für Kinder und Jugendliche
- 2-Wochen-Vereinstörn: ab/an Flensburg in die sog. Dänische Südsee



Emmerich Höller



2014



Steg nach Absenken
des Wasserstands



Badeleiter?

Steg mit neuem Ufer



Vereinstörn: Einfahrt zur Bucht Dywig
(Dänemark)



2015 – Binnen und Buten

- Erweiterung der Stellfläche für Jollen / Katamarane
- Bau von überdachten Plätzen für Optis
- Aufstellen eines Containers in unmittelbarer Nähe des Wassers für Sicherungsboot
- Verlust „unserer“ Insel durch Kiesabbau und Abraummateriail



Unser Startboot



Opti – Liga auf dem Burgsee



2015



Primosten

2-Wochen-Vereinstörn: ab/an Split
durch die südlichen Kornaten (Kroatien)



2016 – Jahr der Konsolidierung

- Erholung der Natur von den umfangreichen Eingriffen; voranschreitende Begrünung des Ufers
- Vereinstörn: ab / an Burgtiefe (Insel Fehmarn) in die Lübecker Bucht
- 2. Ausbildungskurs zum SSS
- Bislang höchster Anteil von Jugendlichen / jungen Erwachsenen im Verein: knapp 41% aller Mitglieder





2017 – Segeln ohne Grenzen

- Genuss der Früchte vielen Arbeitens: Ein ruhiges Segeljahr, in dem vor allem das Angenehme nach den vielen Mühen genossen wird: Vereinsregatten, Ausbildung, Segelfreuden auf dem Burgsee.
- Vereinstörn: ab/an Göteborg durch die westschwedischen Schären





2018 – Verwüstung auf dem Vereinsgelände

- 23. September: Verwüstungen durch Sturm mit Böen bis 10 Beaufort: Jollen und Katamarane werden umgeworfen und zerstört - Optis fliegen bis zu 200 Meter durch die Luft – Opti-Unterstand völlig zerstört - neu aufgebautes Materialzelt mit deutlichen Beschädigungen
- Folge: umfangreiche Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten
- Erfreulich: Teilnahme von Vereinsjugendlichen auf dem Laser an Regatten (Bucht von Portoroz, Gardasee, Ammersee)

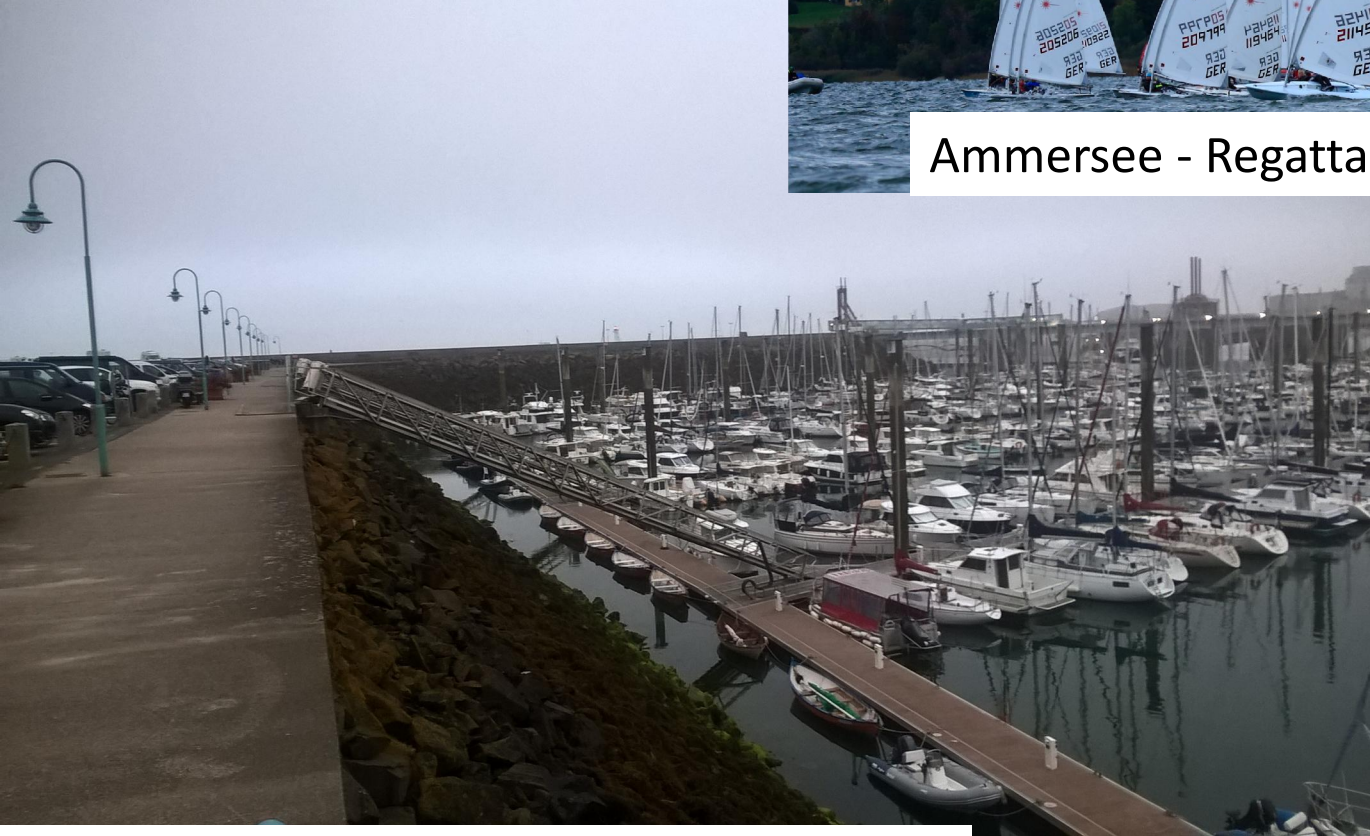




2018



Ammersee - Regatta



2-Wochen-Vereinstörn: ab / an St Malo
(Frankreich) über den Kanal nach
Portsmouth (England)
- Hafen von St. Malo bei Niedrigwasser



EM Portoroz



2019 – Ruhe nach dem Sturm

- Ein ganz normales Jahr
- Teilnahme von Vereinsjugendlichen auf dem Laser an Regatten (Reschensee, Malta) sowie an der Europameisterschaft in Hyeres (Frankreich) und Portoroz (Slowenien)
- Vereinstörns: ab / an Tallinn (Estland); ab / an Lavrion (Griechenland)



6. Piratentag: erneut ein großartiger Erfolg



Regatta „Tonne“ im Reschensee



EM an Ostern: Bucht von Portoroz



2019

Europameisterschaft in Heyeres
(Frankreich)

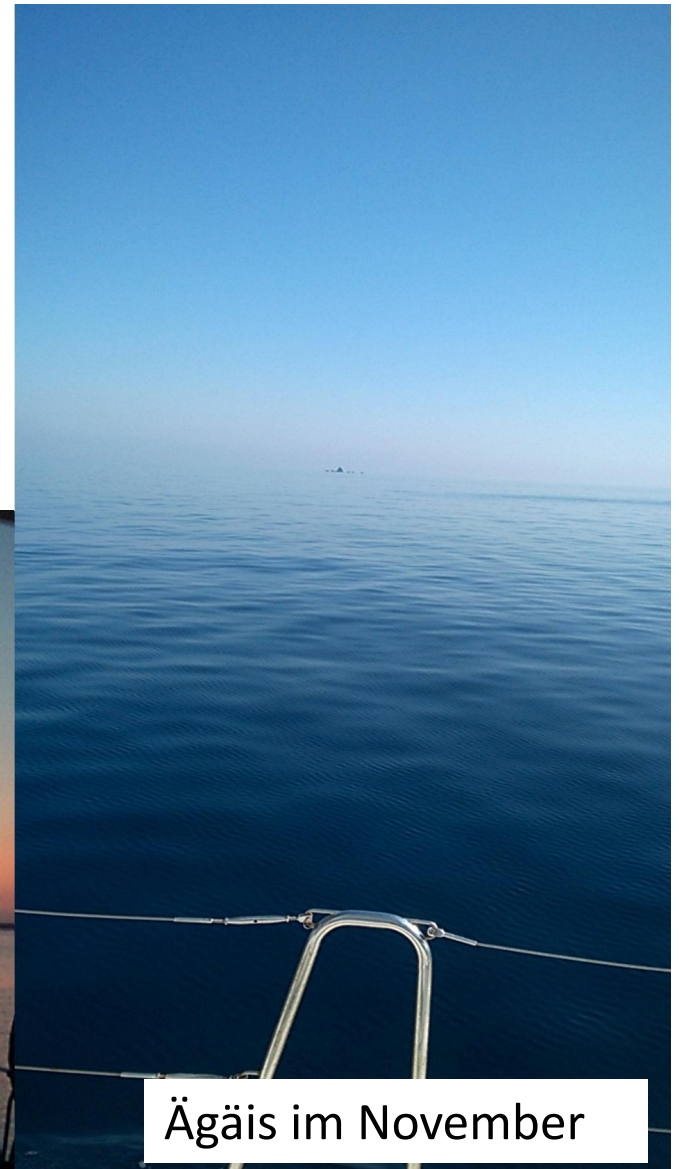
Vereinstörns:

ab / an Tallinn (Estland)

ab / an Lavrion (Griechenland)



Haapsalu – Blick aus der Marina



Ägäis im November



2020 – erstes Corona-Jahr

- Aufgeben vieler Segelpläne
wg. Covit 19
- Verzicht auf 20-Jahr-Feier
- Vereinstörn: ab/an Flensburg
– rund Insel Als (Dänemark)
- Personalstand im 20. Jahr:
153 Vereinsmitglieder:innen,
davon 32 % Jugendliche /
junge Erwachsene



Warten auf den Regatta-Einsatz



2020



Der Burgsee wartet auf unsere Segler



Mittlerweile gar nicht mehr geheimer
Geheimtipp: Dywig

Regelmäßige Aktionen in unserem Jahresablauf

Arbeitseinsätze

(Frühjahr / Herbst)
für Arbeiten an
Gelände, Ufer, Stegen

Vereinsboote

Auswintern,
Instandhaltung,
Einwintern

Regatten

Ansegeln
Sommerregatta
Absegeln



Stammtische

im Winterhalbjahr:
Austausch zu Törns
„Kegeln statt Segeln“

Ausbildungen (Theorie u Praxis)

- Sportsegelschein SPOSS,
- Jüngstenschein,
- Sportbootführerschein SBF -
Binnen Segel /Motor
- Sportbootführerschein SBF
See
- Sportküstenschifferschein SKS
- Funkschein SRC



„Danke!“

für Eure Unterlagen zum Erstellen der Chronik

- Heinz Burkhart
- Otto Maier (ohne sein ausführliches Bild- und Textmaterial hätte diese Chronik nicht entstehen können)
- Norbert Pylipp
- Gaby Weng

Dank an alle Vereinsmitglieder

Ein Verein wie Die Segler Deggendorf e.V. lebt von vielen Menschen. Ihnen allen gebührt besonderer Dank für ihren Einsatz; ohne sie gäbe es das wundervolle Vereinsgelände nicht und auch nicht die lebendige Segel- und Ausbildungsszene.

Alle Mitglieder namentlich anzuführen wäre hier nicht möglich, „etwas wichtigere“ von „ nicht ganz so wichtigen“ zu scheiden ebenso wenig. Deshalb sind nur der Vereins„Vater“ sowie die Vorstandsvorsitzenden genannt.

Inhaltlich konnte nur aufgegriffen werden, was mir geschickt worden ist. Mit Sicherheit ist mehr geschehen in all den Jahren. Zum einen sollte jedoch die Darstellung nicht überfrachtet werden. Zum anderen kann sie natürlich bei Bedarf jederzeit entsprechend erweitert werden .

Jürgen Weng